

Martin Keller
Gemeindeschreiber
direkt 044 835 82 52
martin.keller@dietlikon.org

Verhandlungsbericht Nr. 3 / 2021 (März 2021)

1. Wahlgang für Gesamterneuerungswahlen 2022 festgelegt

Turnusgemäss finden im Frühjahr 2022 die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2022 - 2026 statt. Die Wahlen (inklusive ein allfälliger zweiter Wahlgang) müssen bis Ende Juni stattfinden. Der 13. Februar und 15. Mai 2022 sind eidgenössische und/oder kantonale Abstimmungstermine. Bei einer Wahl am 13. Februar würde der Wahlkampf über die Weihnachtszeit bzw. während den Sportferien erfolgen. Bei einem ersten Wahlgang am 15. Mai 2022 könnte ein allfälliger zweiter Wahlgang erst nach dem 30. Juni 2022 stattfinden.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, für die kommunalen Gesamterneuerungswahlen einen separaten Wahltag zu bestimmen. Der erste Wahlgang findet am 27. März 2022 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang könnte am 15. Mai 2022 erfolgen. Der Amtsantritt von Gemeinderat, Schulpflege und den eigenständigen Kommissionen erfolgt gestützt auf die Bestimmungen des kantonalen Gesetzes über die politischen Rechte einheitlich am 1. Juli 2022.

Die wichtigsten Termine werden anfangs Juni auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik "Wahlen 2022" publiziert.

Beträge für inländische Entwicklungshilfe bewilligt

Im Voranschlag 2021 ist für die inländische Entwicklungshilfe ein Betrag von 60'000 Franken enthalten. Dieses Jahr hat die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden dem Gemeinderat folgende Projekte zur Unterstützung empfohlen:

Gesuchsteller/in	Zweck	Gesamtkosten	Restkosten	Zusagen Patenschaft
Gemeinde Calanca GR	Sanierung Güterwege, Fraktion Braggio	725'000	199'594	82'700
Gemeinde Glarus Süd GL	Ersatz Schutzwalderschliessung Nübännli-Chängel in Sool	1'250'000	850'000	38'100
Gemeinde Unterschächen UR	Sanierung Gemeindestrassen 2020 - 2022	1'114'000	1'114'000	3'000

Alpgemeinschaft Bachalp, Gemeinde Stocken-Höfen BE	Dachsanierung Alphütte und Dachausbau, Undere Baachalp	87'600	59'600	0
Ortsgemeinde Vättis, Pfäfers SG	Neues Wasserreservoir und Ausbau Wasserversorgung in Vättis	2'093'700	1'206'100	0

Weil die finanzielle Situation der Gemeinde Dietlikon im Moment etwas angespannt ist, hat der Gemeinderat vorerst nur die Hälfte des im Budget enthaltenen Betrages vergeben. Dabei hat er sich für folgende Projekte entschieden:

- Gemeinde Calanca GR, Sanierung Güterwege (Fraktion Braggio) Fr. 10'000
- Alpgemeinschaft Bachalp BE, Dachsanierung und -ausbau Alphütte Fr. 10'000
- Ortsgemeinde Vättis, Pfäfers SG, Erneuerung Wasserversorgung Fr. 10'000

Falls sich die finanziellen Perspektiven im Verlaufe des Jahres verbessern, wird der Gemeinderat im Herbst über eine zweite Unterstützungstranche befinden.

Kredit für Springereinsatz im Fachbereich Soziales bewilligt

Zwei Mitarbeiterinnen des Fachbereichs Soziales erwarten Mitte Juni 2021 resp. Mitte Juli 2021 Nachwuchs. Beide Mitarbeiterinnen planen nach dem Mutterschaftsurlaub von 16 Wochen ihre Ferien- und Gleitzeit-Ansprüche abzubauen und darüber hinaus bis Ende Dezember 2021 gestützt auf § 96 Abs. 4 VVO zum kantonalen Personalgesetz unbezahlten Urlaub zu beantragen.

In der Sozialberatung fehlen somit spätestens ab Mitte Juni 2021 60 % resp. ab Mitte Juli 2021 130 %. Die beiden Vakanzen müssen mit Einsätzen von Springerbüros überbrückt werden. Um den Betrieb sicherzustellen, ist für fachliche Leitungsaufgaben und die Fallführung in der persönlichen und wirtschaftlichen Hilfe externe Unterstützung im Umfang von 100 % erforderlich.

Aufgrund von eingeholten Offerten muss für den sechsmonatigen Springereinsatz mit Kosten von brutto 180'000 Franken gerechnet werden. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit als gebundene Ausgabe bewilligt. Die Kosten reduzieren sich um die Mutterschaftsentschädigung in der Höhe von rund 29'000 Franken sowie um die Lohnkosten für den unbezahlten Urlaub.

Vereinbarung mit SBB für kommunale Projekte abgeschlossen

Mit dem Ausbauschnitt 2035 des strategischen Entwicklungsprogramms Eisenbahninfrastruktur (STEP AS 2035) projektiert und realisiert die SBB im Auftrag des Bundesamtes für Verkehr (BAV) den Ausbau der Strecke von Zürich nach Winterthur.

Im Zusammenhang mit der Realisierung des Brüttenertunnels (MehrSpur Zürich-Winterthur MSZW) werden im Abschnitt Dietlikon auch kommunale Infrastrukturen erstellt. Aus volkswirtschaftlichen Gründen und um Synergien während der Planung und dem Bau nutzen zu können, sollen die kommunalen Projekte (sog. Mehranforderungen) in das Grossprojekt Brüttenertunnel (MehrSpur Zürich-Winterthur MSZW) integriert und als Gemeinschaftsprojekte realisiert werden. Dieses Vorgehen ermöglicht eine optimale Abstimmung der Vorhaben und es spart Kosten und Ressourcen.

Im Auftrag der Gemeinde Dietlikon erarbeitete die SBB 2019 und 2020 ein Vorprojekt für eine Velostation auf der Ostseite des Bahnhofes und die Erweiterung der Strassenunterführung Faisswiesen (inkl. Weganbindung zur Hofwiesenstrasse). Die von der Gemeinde bestellten Mehranforderungen sollen im Rahmen des Bau- und Auflageprojekts (SIA-Projektphasen 32 und 33) weiter durch die SBB projektiert werden.

Die Honorarofferte der SBB für die Erstellung des Auflage- und Bauprojekts basiert auf der Kostenschätzung des Vorprojekts vom 19.12.2019 sowie der ergänzenden Kostenschätzung der Velostation vom 12.03.2020. Sie umfasst den Aufwand für die eigenen Leistungen der SBB sowie Leistungen von Dritten. Die Fremdleistungen wurden gemäss dem Bundesgesetz und der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB/VöB) ausgeschrieben und durch die SBB vergeben.

Die geschätzten Kosten für die Erstellung des Auflage- und Bauprojekts belaufen sich auf rund 318'700 Franken (inkl. MWST/VST). Davon entfallen rund 258'000 Franken auf die "Erweiterung Strassenunterführung Faisswiesen und Ergänzung Wegverbindung Hofwiesen" und 60'700 Franken auf die "Velostation". Diese Ausgaben sind durch die von den Stimmberechtigten an der Urne bzw. an der Gemeindeversammlung bewilligten Kredite gedeckt.

Gemäss Terminprogramm sind die Detail-Variantenstudien bis Ende Juni 2021 abgeschlossen. Voraussichtlich Mitte 2022 soll dem BAV das Dossier für das Projektgenehmigungsverfahren eingereicht werden, welches bis Ende 2025 dauert. Schon Ende 2023 soll das finale Bauprojekt-Dossier vorliegen.

Der Gemeinderat hat eine Vereinbarung genehmigt, welche die Zusammenarbeit zwischen den SBB und der Gemeinde Dietlikon für die Erstellung des Bau- und Auflageprojektes im Detail regelt.

Dies und das...

Zudem hat der Gemeinderat

- Viviane Zuber infolge Wegzugs aus der Gemeinde als Mitglied des Wahlbüros entlassen. Weil das reibungslose Funktionieren des Wahlbüros auch mit 18 Mitgliedern sichergestellt ist, wird auf eine Ersatzwahl verzichtet;

- zur 4. Generation des Agglomerationsprogramms Stadt Zürich - Glattal Stellung genommen. Dabei hat die Behörde bestätigt, dass sie die von der Gemeinde Dietlikon eingereichten Massnahmen "ÖV13: Bushof beim Bahnhof Dietlikon", "FVV23: West-Ost-Verbindung beim Bahnhof Dietlikon" und "FVV-P1z: Veloparkierung beim Bahnhof Dietlikon" umsetzen bzw. bis zur Bau- und Finanzierungsreife vorantreiben will;
- zur Teilrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde Bassersdorf (Mehrwertausgleich) Stellung genommen. Es wurden keine Bemerkungen angebracht;
- den privaten Gestaltungsplan "Eichelwisen" zur Vorprüfung durch das Amt für Raumentwicklung (ARE) verabschiedet. Sobald die Rückmeldung des Kantons vorliegt, wird der Gestaltungsplan öffentlich aufgelegt;
- die Abrechnung über die Umstellung der Buchhaltung auf HRM2 mit Kosten von Fr. 77'195.55 (Kreditunterschreitung: Fr. 8'124.45) genehmigt;
- vom Revisionsbericht der baumgartner & wüest gmbh über die Geldverkehrsrevision bei der Gemeindeverwaltung Kenntnis genommen. Der Bericht gab zu keinen Bemerkungen Anlass;
- vom Revisionsbericht der baumgartner & wüest gmbh über die Sachbereichsprüfung Sozialhilfe Kenntnis genommen und die notwendigen Massnahmen in die Wege geleitet;
- zur Teilrevision 2020 des kantonalen Richtplans Stellung genommen. Dabei hat die Behörde von der Verlegung der Baltenswilerstrasse in Bassersdorf und der Streichung des Eintrages für den Zusammenschluss der Glattalbahn zustimmend Kenntnis genommen;
- den Dienstbarkeitsvertrag mit dem Zweckverband Forstrevier Hardwald (FRHU) Umgebung betreffend Bau- und Fortbestandsrecht für einen Aussichtsturm genehmigt. Der Zweckverband erstellt im Auftrag der Hardwald-Anrainergemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Opfikon und Wallisellen auf der Parzelle Kat.-Nr. 26 (Dietlikon) einen Turm aus Holz. Auf Wunsch des Gemeinderates Dietlikon wurde die Inanspruchnahme des gemeindeeigenen Grundstückes vertraglich geregelt.
- die Vereinbarung zwischen dem Kanton Zürich und der Gemeinde Dietlikon betreffend Vorgaben zur Verwendung der Mittel aus der Integrationspauschale für die Nutzung des Fördersystems für Geflüchtete (IAZH) 2021-2023 genehmigt.

Hinweis:

Die Beschlüsse des Gemeinderates sind unter www.dietlikon.ch → Quicklink "GR-Beschlüsse (ab 2017)" verfügbar.

09.04.2021 MK